



JAHRESAUSKLANG

2018 – Eine Gazette von
Kaisers Ideenreich mit
› obligatorischem **Weihnachtsgruß** (Seite 2) › kollisionsfreiem **Schulterblick**
(Seite 4) › überzeugenden und
ästhetischen **Publikationen** (Seite 6) › schicken **Corporate Designs** (Seite 8) › neuer
Pop-up-Galerie (Seite 10) und
charmanten Ideen für
den langen kalten Winter.
Los geht's! 

WIR WÜNSCHEN EINE FROHHE WEIHNACHT UND EIN GUTES NEUES JAHR



Glückwunsch! In Ihren Händen halten Sie die Erstausgabe der Jahresausklang-Gazette von Kaisers Ideenreich. Wir alle leben in einer zunehmend digitalen Welt: Newsletter überfluten unsere E-Mail-Konten im Stundentakt und Handy-Benachrichtigungen bringen uns aus unserer Konzentration. Wir sind froh, wenn wir die Zeit, in der wir auf Bildschirme starren, reduzieren können. Ganz nach dem Motto „blättern statt wischen“ wollen wir Ihnen mit dieser Zeitung von unseren Projekten berichten – gänzlich ohne Emojis und Klingeltöne.

Auch wenn derzeit die Chancen auf knackig kalte Wintertage mit meterhohem Schnee wegen globaler Erwärmung immer geringer werden: Wir stülpen uns unseren Loop-Schal trotzdem über und freuen uns auf typische Winteraktivitäten. Draußen ist nur graues Nebelwetter? Was soll's? Erhalten wir uns die Fröhlichkeit. Derweil geben wir Ihnen ein paar illustrierte Winterideen als To-do-Liste mit auf den Weg – gute Planung ist schließlich alles.

Apropos: Trotz vorweihnachtlich langer To-do-Listen freuen sich viele auf diese Zeit im Jahr. Meistens halten wir uns dann im Warmen auf, bevorzugen Couch und Küche; verlegen den Serienmarathon auch mal auf einen Werktag, backen Plätzchen und holen den Schmortopf wieder mal aus dem Schrank. Allenfalls unerwartet einsetzender Schneefall kann uns noch vor die Tür treiben. Das kann schön (Spaziergang!) oder nicht so schön sein (Gehweg räumen!). Auch die Weihnachtsmärkte locken uns nach draußen in die Kälte. Und dann können auch rot gefrorene Ohren und Nasen, ja, irgendwie schön sein. Und so blicken wir auf den folgenden Seiten auf das Schöne zurück, was wir in den vergangenen zwei Jahren in Rhodt auf die Beine gestellt haben. Schöne Grafik, schöne Typografie, schöne Veranstaltungen. Los geht's!



Tannenbaum

Es liegt Schnee? Dann schnappen Sie sich einen Gefährten und schnell raus in den Wald! Es warten Schneeballschlachten, Wild-Beobachtungen und Pfälzer Hütten, wo man die Hände wieder auftauen kann! **Alternativ:** Immer noch kein Schnee in Sicht? Umso besser: trotzdem in den Wald gehen. Denn die besten Weihnachtsbäume erkennt man so viel leichter. Förster wissen, wo man sie selbst schlagen darf!



EINGEZOGEN: SEIT JANUAR 2017 BEFINDET SICH UNSER NEUES BÜRO IM TRAMINERWEG 7 IN RHODT UNTER RIETBURG

Blick zurück und Blick nach vorn

Wurzeln geschlagen und eingelebt

Vor zwei Jahren begann alles erst einmal mit einem kompletten Firmenumzug. Damit war der Jahreswechsel von 2016 auf 2017 recht anstrengend. Nach sechs Jahren im Altschemel in Neustadt an der Weinstraße ist Kaisers Ideenreich in den Traminerweg nach Rhodt unter Rietburg umgezogen. Ein geplanter Neubau eröffnete große Chancen: Büroräume, konzipiert nach unseren Vorstellungen. Ein Büro, das auf uns zugeschnitten ist. Hier haben wir beispielsweise einen Konferenzraum, den wir gerne auch halb- oder ganztags vermieten (Internet, Parkplätze, Flip-Chart,

Monitor und Kaffeemaschine stehen zur Verfügung). Mit Blick auf die Rietburg sind Besprechungen in größerer Runde einfach noch schöner.

Im Mai 2017 veranstalteten wir dann gemeinsam mit allen Mietern des Neubaus Traminerweg 7 – kurz T7 genannt – einen Tag der offenen Tür. Anwohner, Kunden und Freunde konnten sich in dem neuen, modernen Gebäude umschauen. Bei Sekt und Brezeln feierten wir unseren Einstand. Unseren Gästen konnten wir Einblicke in unsere Arbeit geben und zeigen, was in uns steckt. Ganz nebenbei stellten

wir fest, wie gut sich die Räumlichkeiten für Events eignen. Diese Idee haben wir aufgegriffen und weiterverfolgt. Die nächste Veranstaltung, die ein knappes Jahr später stattfand, hatte auch wieder viel mit Schönheit zu tun. Mehr dazu auf Seite 10 und 11.

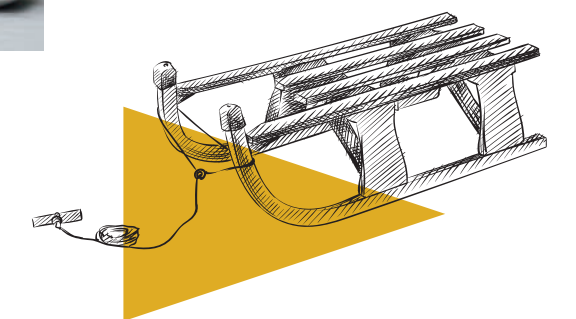
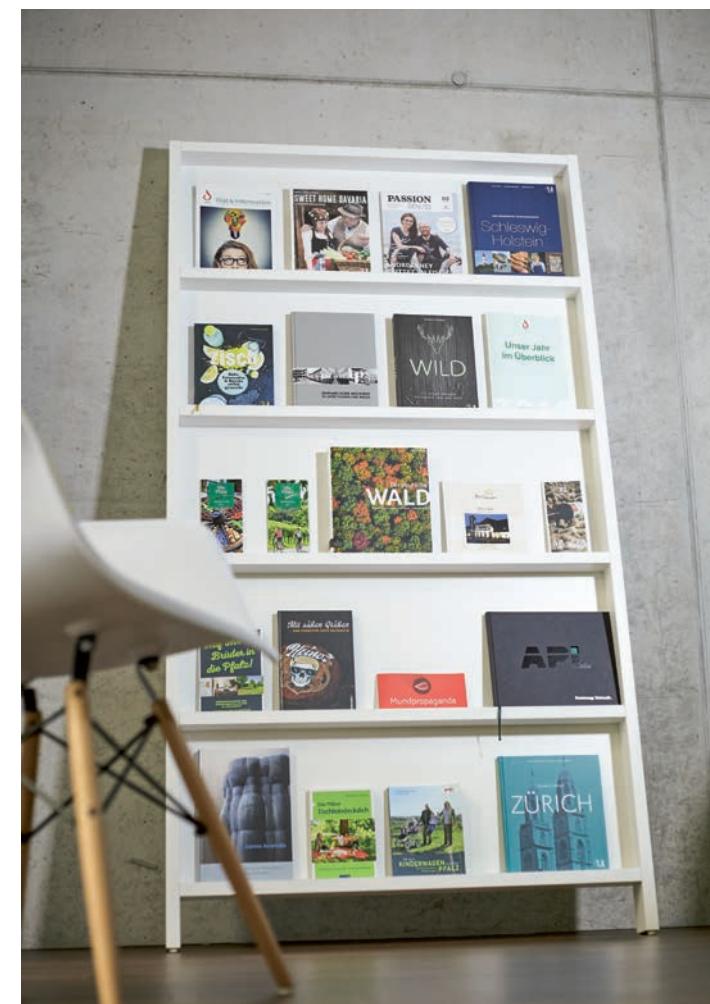
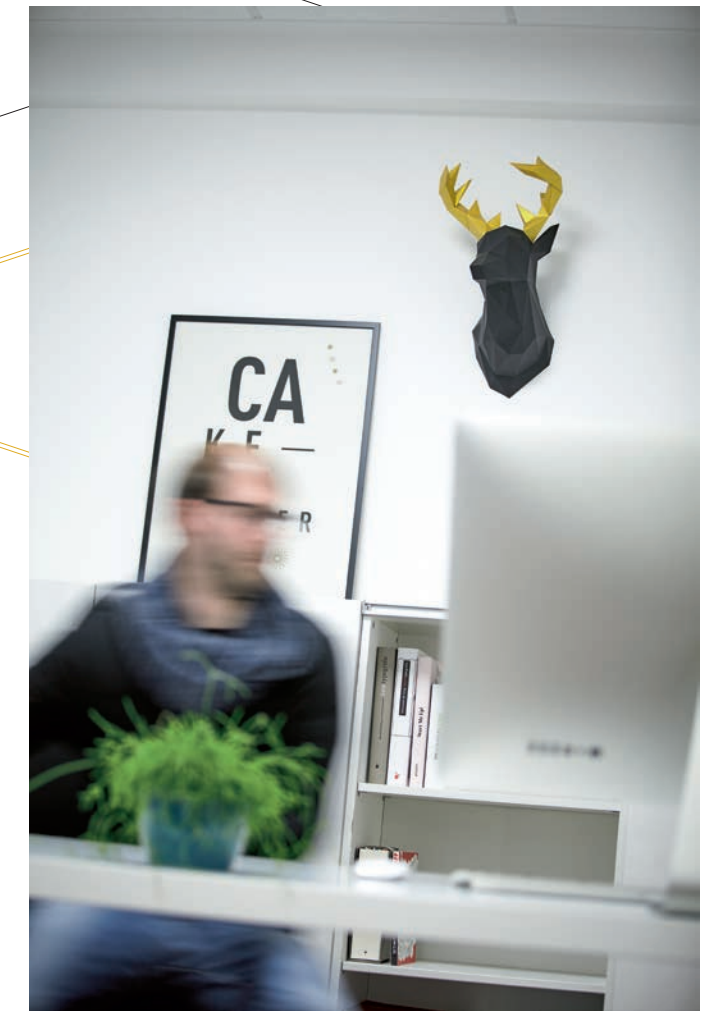
An unserem neuen Standort und mit weiteren Projekten hat sich unser Netzwerk inzwischen deutlich vergrößert. Kaisers Ideenreich entwickelt sich seit zwölf Jahren kontinuierlich weiter. Als Full-Service-Werbeagentur können wir gemeinsam mit unseren Netzwerk-Partnern alle Kundenwünsche erfüllen: von

Strategie (Positionierung, Markenführung) über Konzept (Story, Idee, Text, Public Relations) und ästhetische Arbeiten (Fotografie, Film, Illustration, Grafik) bis hin zu Digital-Projekten (Website, App, Newsletter) sowie Produktion (Druck, Folienbeschriftung, Werbetechnik). Damit sorgen wir dafür, dass Ergebnisse nicht nur schön, sondern auch erfolgreich sind. Aber schauen wir noch kurz in die Vergangenheit: Wir legen los mit drei Publikationen, auf die wir sehr stolz sind.

TAG DER OFFENEN TÜR



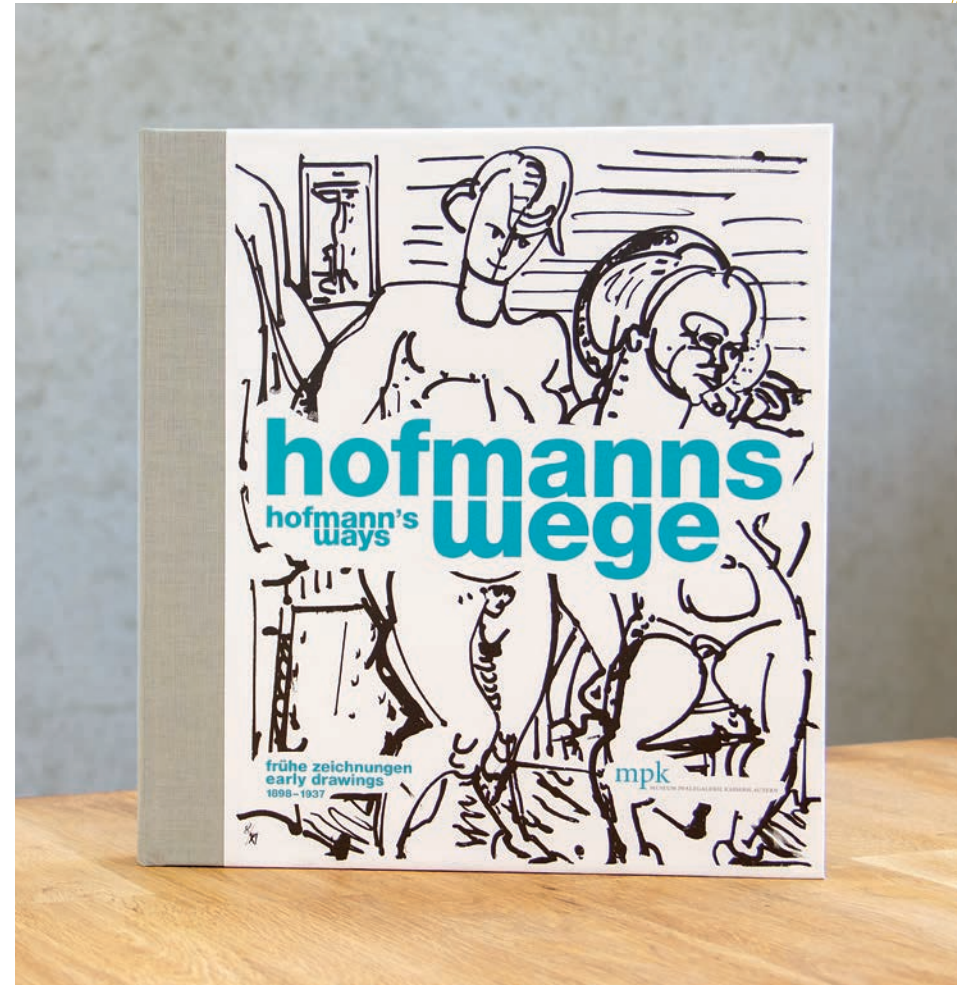
SCHAUEN, INFORMIEREN, KENNENLERNEN: IM MAI 2017 ÖFFNETEN WIR UNSERE RÄUME FÜR KUNDEN, NACHBARN, NETZWERK-PARTNER... UND FREUTEN UNS ÜBER ZAHLREICHES ERSCHEINEN



Schlitten

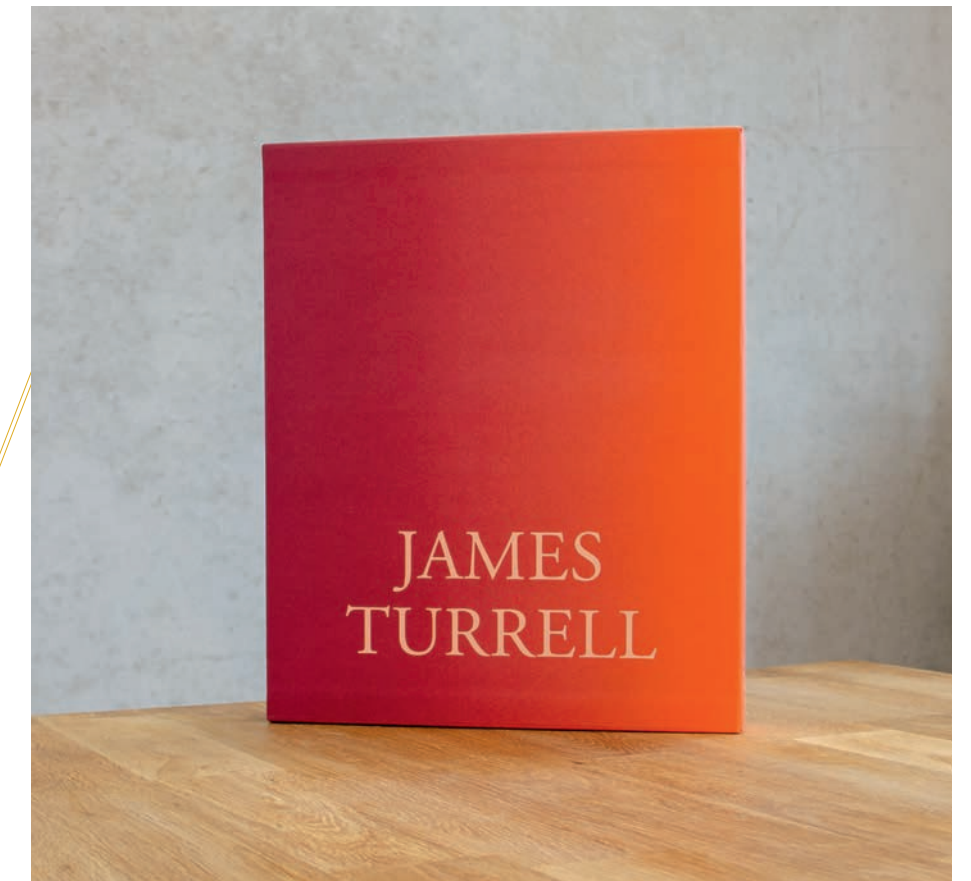
Was hat es uns damals, als wir noch Kinder waren. Spaß gemacht, kleine und große Hügel runterzuschlittern. Selbst kleinere Wehwechen konnten uns niemals davon abhalten. Grund genug, sich auch als Erwachsener mal wieder auf den Schlitten zu schwingen und Vollgas zu geben!





AUFGEMACHT: EINBLICKE IN DAS BUCH „HOFMANN'S WEGE“

Hier ⁹⁹LEUCHTET⁶⁶ es aus dem Bund des Buches



SOLD OUT: DIE PUBLIKATION IST LEIDER SCHON VERGRiffEN – EIN ERFOLG!

Schick & Schön: Ein Jahr der Kunst

Editorial Design – also Buch- und Magazingestaltung – ist eine unserer Kernkompetenzen. Seit zwölf Jahren gestalten wir die unterschiedlichsten Arten, wie z. B. Bücher zu Kulinarik, Architektur und

über die Kultur der Region sowie diverse periodische Fachmagazine. 2018 hat sich als das Jahr der Ausstellungskataloge entpuppt. Und das wollen wir Ihnen hier kurz zeigen.

Im Frühjahr ging es los mit dem Buch „Hans Hofmann – Frühe Zeichnungen“ für den Verlag edition cantz und das Museum Pfalzgalerie Kaiserlautern (mpk). Bereits 2013 hatte das Museum Hans Hofmann, der als einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts gilt, eine Ausstellung gewidmet und nun zeigte das mpk rund 90 frühe Zeichnungen dieses Ausnahmekünstlers. Wir erarbeiteten die Konzeption für den begleitenden Ausstellungskatalog. Das Buch ist eine unserer schönsten Arbeiten geworden.

Zu unserer Freude wurden wir auch mit einer Kataloggestaltung für das

Museum Frieder Burda beauftragt. Das Kunstmuseum in Baden-Baden zeigte im Sommer und Herbst eine wirklich einzigartige Ausstellung des Lichtkünstlers James Turrell. Die Führung durch die begehbaren Installationen, u. a. Curved Wide Glas, Ganzfeld und Projection Piece, war ein echtes Erlebnis und hat uns nachhaltig beeindruckt. Gern verweisen wir auf ein schönes Detail des Ausstellungskatalogs: Im Bund des Katalogs haben wir einen dezenten Farbverlauf gestaltet. Beim Aufschlagen des Buches wirkt dieser wie ein Licht, das aus der Mitte des Katalogs strahlt. Das Buch wurde ein großer Erfolg – und ist bereits vergriffen!

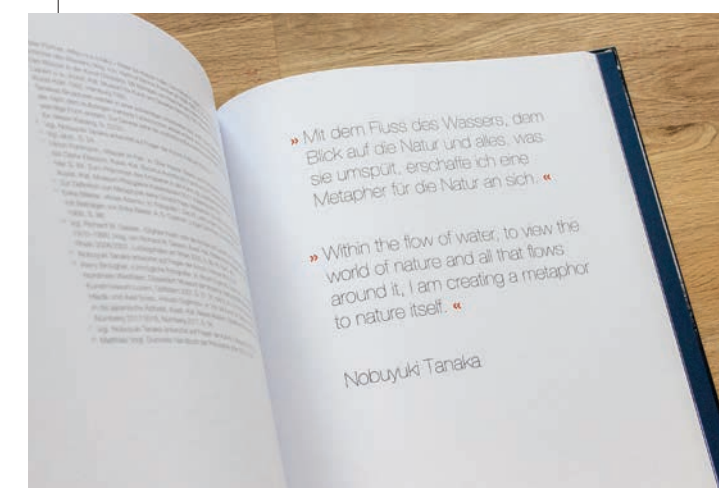
Zu guter Letzt brachte das Museum Pfalzgalerie Kaiserlautern einen japanischen Künstler zum ersten Mal nach Europa. Nobuyuki Tanaka ist Schöpfer außergewöhnlicher Skulpturen, in

denen sich traditionelle Lacktechnik mit zeitgenössischem Formenrepertoire verbindet. Er verwendet das Material meist in poliertem Tiefschwarz oder intensiv leuchtendem Rot. Für die Ausstellung „Urformen – Primordial Memories“ gestalteten wir ein puristisches Buch – ganz in Weiß, Schwarz und Rot gehalten – und damit den bisher umfangreichsten Katalog des Künstlers.

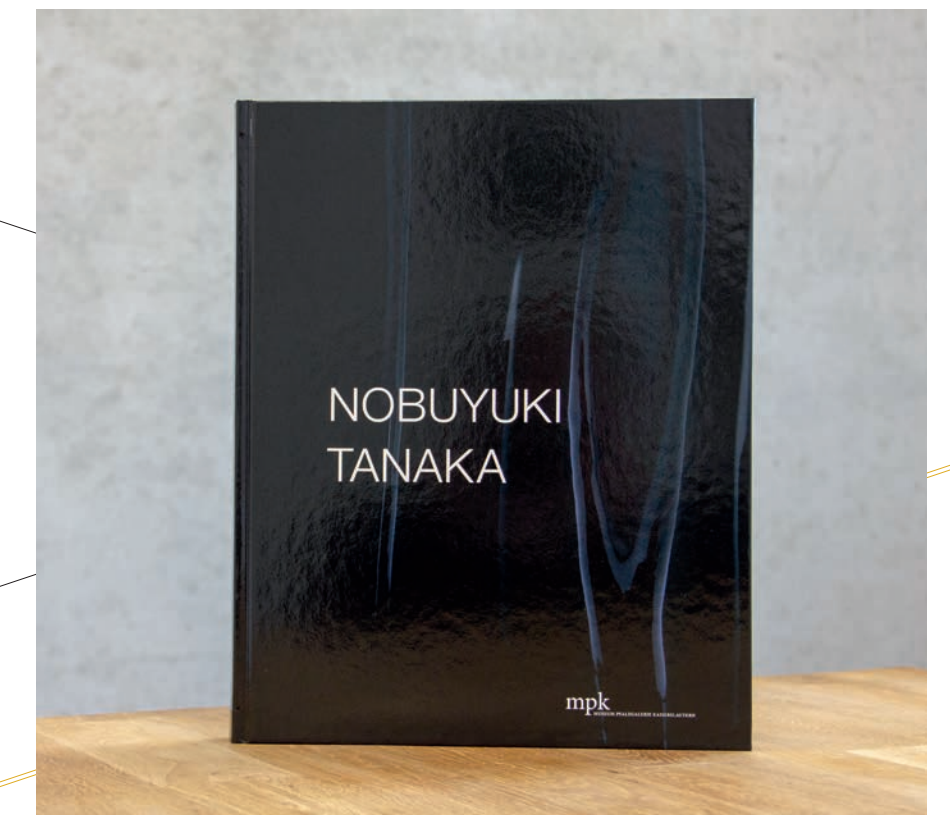
Leider sind die Ausstellungen Hans Hofmann und James Turrell schon beendet, aber Nobuyuki Tanaka stellt noch bis zum 10. Februar 2019 im mpk aus. Einzig die Raum-Licht-Installation „Accretion Disk“ von James Turrell ist dauerhaft im Museum Frieder Burda zu sehen. Wer nicht so weit fahren will, findet aber auch in der Kunsthalle Mannheim die „Split Decision“. Alle Werke sind wirklich sehenswert – auch einer unserer Tipps für kalte Wintertage!



OMNIPRÄSENT: IN KAISERSLAUTERN WURDE UNSERE COVERGESTALTUNG PLAKATIERT



UNBEDINGT BESUCHEN: DIE AUSSTELLUNG LÄUFT NOCH BIS FEBRUAR 2019!



Glühwein

Heiß und draußen – da schmeckt Glühwein am besten! Und noch besser ist ein echter Winter- Glühwein in toller winterlicher Umgebung.. z.B. auf dem „Rhodter Advent“ (immer am zweiten und dritten Adventswochenende in Rhodt unter Rietburg). Jedes Jahr ein Heimspiel für uns!





Zeitgemäß in die Zukunft Visuelle Identitäten neu entworfen

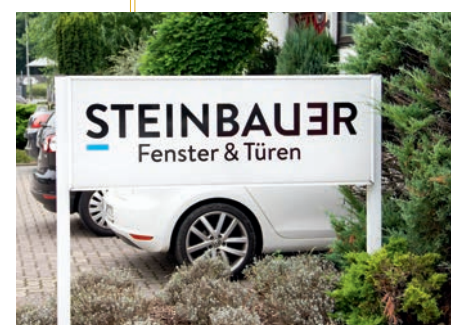
Gestaltet werden im T7 nicht nur kontemporäre Bücher: Auch zeitgemäße, unverwechselbare und wirkungsvolle „Gesichter“ für Unternehmen und Institutionen werden von uns kreiert. Das Erscheinungsbild – oder Corporate Design – ist ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg. Die optische Wiedererkennbarkeit ist die Schnittstelle zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden. Hier transportieren wir Werte und setzen Signale.

Auch ASS Elektronik aus Grünstadt setzte in diesem Jahr ein Signal. Nach einem umfangreichen Positionierungs-Workshop wurde klar, wohin die Reise gehen soll. Ein Auftritt, der zum

Unternehmen passt: Es sind die feinsten Unterschiede, die den Unterschied ausmachen. Gemeinsam mit unseren Netzwerk-Partnern erarbeiteten wir für ASS ein Storytelling, ein komplett neues Erscheinungsbild sowie eine Arbeitgeber-Marken-Website inklusive Fotografie und Image-Film. Gemeinsam mit dem Unternehmen und unserem Netzwerk gilt es nun, die Marke ASS strategisch weiterzuentwickeln. Es ist ein tolles Projekt, an dem wir auch im kommenden Jahr mitarbeiten werden!

Die Firma Steinbauer aus Schifferstadt begleiten wir bereits mehr als zwei Jahre. Damals übernahm Andreas Cullmann das Unternehmen von den Eheleuten Steinbauer und führt es seitdem

unter dem etablierten Namen weiter. Keine leichte Aufgabe, denn die Firma bewegt sich im hart umkämpften Markt von Fenstern, Haustüren, Zimmertüren, Sonnen- und Insektenschutzsystemen. Dem neuen Inhaber wurde schnell klar, dass die Unternehmenszukunft auf einem neuen Corporate-Design-Fundament aufgebaut werden muss. Branding ist eine fortlaufende Evolution, daher unterstützen wir die Firma Steinbauer kontinuierlich auf ihrem Weg: Neben der Neugestaltung des Erscheinungsbildes nutzen wir seitdem die komplette Bandbreite der Kommunikationskanäle. Von klassischen Flyern, Folienbeschriftungen oder einer Imagebroschüre bis hin zu Anzeigenkampagnen und PR-Tätigkeiten.



ERLEDIGT: IMAGEBROSCHÜRE, FLYER, PR-TEXTE, WERBETECHNIK (SCHILDER UND FAHRZEUGBESCHRIFTUNG), VISITENKARTEN, ANZEIGEN UND ALLES AUS EINEM GUSS



STEINBAUER



Schlittschuhe

Safety first! Bevor wir hier etwas raten, was vielleicht nach hinten losgeht, vertrauen wir lieber den öffentlichen Institutionen und deren Freigabe von Seen oder dem Altrhein (vorausgesetzt es regnet mal wieder und er hat genug Wasser). **Alternativ:** Kein Frost in Sicht? Dann ab in die Eishalle und so tun als ob! Hier wird die Schlitterpartie zum eiskalten Vergnügen. Achtung: Wer mit Pirouetten angeben will – erstmal heimlich üben!

Pop-up-Galerie etabliert

Neue Location für Kunstausstellungen

Premiere! Im Februar 2018 starteten wir eine neue Event-Reihe in unseren Räumen. Eine Pop-up-Galerie! Warum eine Galerie? Weil Kunst schön ist. Individuell. Einmalig. Facettenreich. Das Schöne an der Kunst: Man wird ihrer nie überdrüssig. Ein Kunstwerk bleibt beständig schön und ist nie zu Ende, aufgebraucht oder leer geschaut. Kunst sorgt für Gesprächsstoff und bringt Menschen zusammen. Und die Kunst passt wunderbar in unsere neuen Räume. Über vier Wochen zeigten

wir Farbradierungen und Unikate von Janosch. Mit über 150 Büchern, zahlreichen Zeichnungen und Filmen wurde Janosch in ganz Deutschland bekannt. Der Durchbruch gelang ihm mit dem 1978 veröffentlichten Buch „Oh, wie schön ist Panama“. Die Arbeiten von Janosch sind, nicht zuletzt wegen ihres unverwechselbaren Stils, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Seine Bilder sind voller Symbolcharakter und dezenter Ironie. Ein wichtiges Stilmittel ist die Sprache, die mit in die Bildkomposition eingebun-

den wird, etwa als Schild oder Sprechblase. So enthalten die Arbeiten von Janosch nicht nur humorvolle Details, sondern weisen auch kritische Aussagen zu gesellschaftlichen Themen auf.

Die Begrüßungsrede unserer Vernissage übernahm der mit uns befreundete Künstler Gerhard Hofmann aus Neustadt. Ein entspannter Abend mit Wein vom örtlichen Weingut Fader, Snacks und guten Gesprächen. Viele Freunde betrachteten bei guter Laune Janoschs Werke. Sehr gut besucht waren auch

die drei Publikums-Sonntage im Traminerweg 7. Zur Finissage demonstrierte Gerhard Hofmann anhand eines eigenen Motivs, wie der Druck einer Farbradierung funktioniert und welcher Aufwand dahintersteckt.

Und wie geht's jetzt weiter? Mit Pop-Art! Genauer mit Siebdrucken von James Rizzi, Lithografien von Richard Lindner und Farbradierungen von Gerhard Hofmann.



Schneemann

Ein Schneemann ist aber sowas von Pflicht! Der muss stehen wie 'ne Eins! Und wenn der Nachbar einen größeren baut, so wollen wir ihn mit einer Schneeballschlacht auf kleine Größe runterstutzen! Auf in den Kampf!

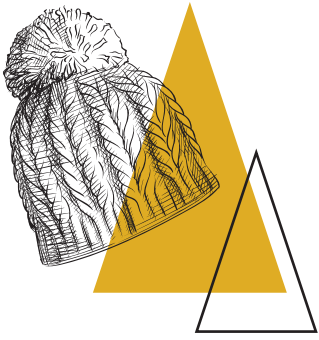
SAVE
THE
DATE



POP-ART

- **James Rizzi**
Siebdrucke
- **Richard Lindner**
Lithografien
- **Gerhard Hofmann**
Farbradierungen

**15. März bis
5. April 2019**



Mütze

Ob Basecap, Ski- oder Bommelmütze
- komme, was wolle - zieht euch
warm an! Die Frisur sitzt dann zwar
nicht mehr wie geplant, aber
'ne Erkältung über die Feiertage?
Da gibt's Schöneres!

Keine passende Winteridee gefunden? Wir hätten hier noch ein paar: menschliche Wärmflaschen festhalten, mal wieder über den Rand malen, das Buffet abgrasen, sich selbst ausgiebig beschenken, etwas ohne Unterbrechungen machen, Rotweingespräche, in winterlichen Städten auf und ab flanieren, Tatort gucken und den Täter schon am Anfang erraten, Oma besuchen, ein richtig dickes Buch lesen, Wintergrillen, Räume umgestalten und Tapeten in großen Stücken von der Wand reißen (aber ohne Tine Wittler), Fahrstuhlmusik im Warenhaus wie im Film genießen ...

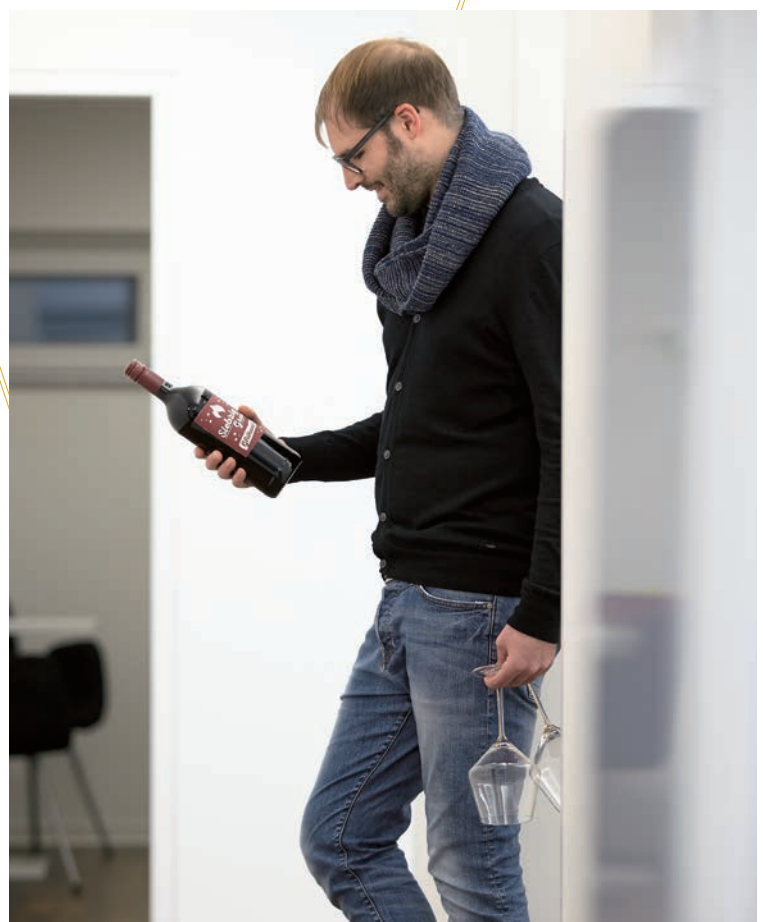
To-dos beruflicher Natur kann man übrigens auch outsourcen. Sie wissen, wohin.

In diesem Sinne: bis nächstes Jahr!



Nina Glanz

Stefan Hitschler



KAISERS  IDEENREICH
GRAFIK- UND WERBEAGENTUR